

Froschlaich im Wald

Anfang März fand ich im ans Widi grenzenden Wald an verschiedenen Stellen grosse Klumpen Froschlaich. Im Widi waren zu dieser Zeit noch keine Frösche zu sehen. Aber warum Froschlaich im Wald auf trockenem Boden und nicht irgendwo an einer feuchten Stelle?

Diese Frage habe ich der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (karch) gestellt und das Rätsel war bald gelöst. Es war kein Versehen eines Froschweibchens. Hier hat das Froschleben auf dem Weg zum Wasser ein Ende genommen.

In der Nähe des gefundenen Laichs befindet sich ein Iltisbau. (Siehe Bericht André Röthlisberger) Deshalb haben wir angenommen, dass der Frosch einem Iltis zum Opfer gefallen ist.

Die Hauptnahrung der Iltisse sind Amphibien. Also hat der hier lebende Iltis wohl die ersten Frösche, die zum Widi unterwegs waren abgefangen und gefressen. Der übriggebliebene Laich blieb dann einfach liegen.

Es kann auch sein, dass andere Tiere, etwa Füchse oder Marder, Frösche fressen und der Laich dann irgendwo auf dem Trockenen liegen bleibt.

Soll man solche Laichklumpen zum Wasser bringen?

Da Laich noch unbefruchtet ist, wäre dies zwecklos. Der Froschlaich wird erst bei der Ablage im Wasser von den Männchen befruchtet.

